

## **Satzung zur Änderung der Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Fachhochschule Kiel**

**Vom 6. April 2017**

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2017 (GVOBl. Schl.-H. 2017, S. 142), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Fachhochschule Kiel vom 30. März 2017 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Kiel vom 5. April 2017 folgende Änderungssatzung erlassen:

### **Artikel 1**

Die Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. 6/2016, S. 102) wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Absatz 6 wird folgender Satz 3 angefügt:  
  
„Die Änderung eines benoteten Moduls in ein unbenotetes Modul oder umgekehrt bedarf der vorherigen Zustimmung des Konvents.“
2. In § 19 Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „Wichtung“ durch das Wort „Gewichtung“ ersetzt.
3. In § 34 Absatz 2 wird die Angabe „§ 21 Absatz 1 Satz 2“ durch die Angabe „§ 21 Absatz 1 Satz 3“ ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kiel, den 6. April 2017  
Fachhochschule Kiel

Prof. Dr. Udo Beer  
- Der Präsident -